

# Eine Brille kann das ganze Leben eines hilfsbedürftigen Menschen verändern!

Umweltminister Reinhold Jost und die IKK Südwest unterstützen „Brillen ohne Grenzen“

Nicht alle Menschen auf der Welt können sich eine Sehhilfe leisten. Und viele Menschen können ohne eine Sehhilfe kaum etwas sehen, also auch nicht richtig im Beruf arbeiten oder in der Schule lernen. Aus diesem Grund unterstützen Umweltminister Reinhold Jost mit seinem Ministerium und die IKK Südwest die Hilfsaktion „Brillen ohne Grenzen“.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der regionalen Krankenkasse und des Umweltministeriums können Brillen, die sie nicht mehr benötigen, für den guten Zweck spenden. Hierfür wurden im Ministerium und in den beiden Hauptverwaltungen der IKK Südwest, in Saarbrücken und Mainz, Sammelboxen aufgestellt. Die erste Zwischenbilanz an allen Sammelstellen zeigt:

Die Teilnahmebereitschaft ist riesig und die Aktion unter der Belegschaft ist ein voller Erfolg.

In vielen Schwellen- und Entwicklungsländern dieser Welt verfügen Menschen über nicht genügend Geld, um sich eine passende Brille zu kaufen. Die Folge: Sie können nicht arbeiten gehen, kein eigenständiges Leben führen und die eigene Familie oder sich selbst nicht ernähren. „Deshalb ist es so wichtig, diesen Menschen schnell und einfach zu helfen. Und genau hier setzt das Projekt ‚Brillen ohne Grenzen‘ an“, erklärt Achim Funk, Vertriebsmitarbeiter bei der IKK Südwest. Er war es, der für die IKK den Kontakt zu BRILLEN-ohne-GRENZEN hergestellt hat. Das Umweltministerium wurde durch den Bürgermeister der Gemeinde

Freisen, Karl-Josef Scheer, auf das Hilfs-Projekt aufmerksam gemacht.

Bei den meisten Hilfs-Projekten werden die Menschen nach Geld-Spenden gefragt. Doch nicht jeder kann sich das finanziell erlauben. Mit ‚Brillen ohne Grenzen‘ ist Helfen ganz ohne Geld möglich und niemand wird ausgeschlossen. Solche niederschwellig möglichen Hilfs-Aktionen geben jedem Menschen die Chance, einen eigenen Beitrag zu leisten. Es gibt kaum ein Sammelgut, dass im Sinne von Recycling, Kreislaufwirtschaft und Müllvermeidung so viel und effizient armen Menschen in der Welt helfen kann wie gebrauchte Brillen.

Oft liegen die alten Brillen lange Zeit ohne Verwendung in der Schublade und würden ohne



das Hilfs-Projekt womöglich irgendwann im Abfall landen.

Die Sehhilfen werden nach den Sammlungen im Umweltministerium und in der IKK Südwest in den 3 Brillenverwertungsstellen (Seiten 6/7) im Saarland aufbereitet, gereinigt, vermessen und sortiert. Dann können sie in die ganze Welt versendet werden, dort einen neuen Besitzer finden und diesem zu einem besseren Leben verhelfen.



Prof. Dr. Jörg Loth (v.l.), Vorstand der IKK Südwest, Geschäftsführer Günter Eller, Sven Brixius und Achim Funk (Projektverantwortliche bei der IKK Südwest), Michaela und Michael Roos Foto: IKK Südwest/ Mathias Gessner



Umweltminister Reinhold Jost, Stefan Scheid (Referat A/2 MUV), Michaela & Michael Roos (Gudd-Zweck UG) Foto: Daniel Bittner - MUV



Der Heimat- und Verkehrsverein WEISELBERG e. V. mit dem Café Edelstein und die Gudd-Zweck UG schließen völlig unkompliziert projektbezogene „Gudd-Zweck-LoArGe“ (Lockere Arbeitsgemeinschaften für den guten Zweck) mit Behörden, Einrichtungen, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen ab, um ehrenamtliche Hilfs-Projekte zu starten oder voranzubringen!



**GESUNDHEIT IST DEIN ANTRIEB.**  
Jetzt aktiv werden und vorbeugen!

**BEWEGUNG**

**RICARDA JUNG**  
Gesundheitsberaterin

Gesundheit beginnt, bevor man krank ist. Hört sich kompliziert an, ist aber ganz einfach: Für Deine Gesundheit musst Du in Bewegung bleiben. Wir unterstützen Dich dabei – z. B. mit FUNctional- Fit-Kursen.

Dieses und weitere exklusive Präventionsangebote entdecken unter [www.jetzt-vorbeugen.de](http://www.jetzt-vorbeugen.de)

**IKK Südwest**  
Regional. Persönlich. Einfach.

**Neuerscheinung**

**Wiesen, Wasser, Warzenbeißer**  
Die Naturlandstiftung Saar

Die Naturlandstiftung Saar hat ihre vielfältigen Aktivitäten in einem Buch zusammengefasst.

Das mit vielen Farbfotos ausgestattete Buch gibt unterhaltsam auf 190 Seiten Einblicke in die vielseitigen Aufgaben und Projekte zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat.

**ÄLTESTE NATURSCHUTZ-STIFTUNG DEUTSCHLANDS**  
SEIT 1976

Ab 01.12.2021 für 20 € überall im Buchhandel erhältlich.

**naturland stiftung saar**  
bewahren schützen entwickeln